

AMTSBLATT

der Gemeinde Breitenbrunn/Erzgebirge



Jahrgang 2012

Mittwoch, den 18. Juli 2012

Nummer 14

Allgemeines

Schulleiterwechsel an der Mittelschule Breitenbrunn

Alles hat seine Zeit und meine Zeit an der Goethe-Mittelschule Breitenbrunn geht am 31.07.2012 zu Ende.

Ich beende mein Berufsleben nach 40 Dienstjahren, davon war ich 22 Jahre als Schulleiterin tätig, 14 Jahre an der damaligen Mittelschule Bockau und 8 Jahre an der Goethe-Mittelschule Breitenbrunn.

Es ist mir ein Bedürfnis, mich bei allen Mitarbeitern der Schule, bei den Schülern und Eltern, dem Deutschen Kinderschutzbund, den Grundschulleitern von Antonsthal und Rittersgrün, bei den Kooperationspartnern, den Vereinen und Geschäften in Breitenbrunn, der Gemeindeverwaltung, den Gemeinderäten und besonders bei Herrn Ralf Fischer, Bürgermeister der Gemeinde Breitenbrunn, für die vertrauensvolle, unkomplizierte und konstruktive Zusammenarbeit zu bedanken.

Ich wünsche der Mittelschule Breitenbrunn weiterhin eine gute Entwicklung, den Schülern Erfolg in der Lernarbeit und den Eltern und allen Partnern weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitern der Mittelschule und meinen Nachfolgern natürlich Erfolg in ihrer Arbeit!

Ich geh nicht gern, das muss ich sagen.

*Gerade in den letzten Tagen,
da wurde mir bewusst und klar,
wie angenehm es doch hier war.*

*Mein Abschied ist nicht unbeschwert,
aber die Erinnerung bleibt mir wert.*

Annelie Weiß
Schulleiterin MS Breitenbrunn

Kulturangebot vom 18.07. bis 31.07.2012

20.07.2012

19.00 Uhr „Konzertreihe Erztöne“ im Museum Silberwä-
sche in Antonsthal, kul(T)our-Betrieb des Erz-
gebirgskreises, Herr Schreier, Tel.: 03771-
2771605

21.07.2012

14.00 Uhr Märchenveranstaltung „Rumpelstilzchen“ im
Hexenhäusel Breitenbrunn, EZV Breiten-
brunn, Frau Franke, Tel.: 037756-1624

Sommeraktion 2012 mit neuem Geschenk für Blutspender des DRK

Mit ihrer Blutspende im Sommer sichern die Spender nicht nur die Versorgung der Kliniken mit den so wichtigen Blutkonserven, sondern rüsten sich gleichzeitig automatisch mit einem vielseitigen Spieleset aus, einsetzbar für Garten, Strand und zuhause.

Wer in der kritischen Zeit der Reise-Hochsaison, die schon fast traditionell mit einem Blutkonservenmangel einhergeht, Blut spendet, erhält vom Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes in diesem Jahr als Dank ein Spieleset. Die Aktion geht in Sachsen drei Monate bis Ende September. Dieses Präsent gibt es nur beim DRK. Bitte helfen Sie mit Ihrer Blutspende und nehmen Sie an der Sommeraktion teil. Eine gute Gelegenheit dazu besteht am

**Mittwoch, dem 01.08.12,
in der Zeit von 14.30 bis 19.00 Uhr
in der Grundschule, Dorfberg 10 in Breitenbrunn.**

Ausweichtermine finden Sie in der Termindatenbank unter www.blutspende.de oder Sie können über das Infotelefon 0800/1194911 (Festnetz kostenfrei) erfragt werden. Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich.

Einladung zum Märchenspiel

„Es war einmal ein armer Müller, der hatte eine schöne Tochter. Eines Tages traf der Müller den König und erzählte ihm, seine Tochter könne Stroh zu Gold spinnen.“ Wie das Märchen weiter geht, das könnt ihr bei uns am Hexenhäusel sehen.

Anlässlich des 200. Jubiläums der Gebr. Grimm führen wir im Freien das Märchen vom „Rumpelstilzchen“ auf.

Die Heimatfreunde des Erzgebirgszweigvereins Breitenbrunn laden alle großen und kleinen Märchenliebhaber herzlich zur Märchenaufführung am Samstag, dem 21. Juli, um 14.30 Uhr ins Gelände am Hexenhäusel ein.



Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Eintritt ist frei!
(Allerdings bei schlechtem Wetter fällt die Aufführung aus.)

K. Franke
Vorstand des EZV Breitenbrunn e.V.

Sommerferienplan 2012

Deutscher Kinderschutzbund

Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.



die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund

**Kinder- & Jugendzentrum/Schulklub an der
Mittelschule Breitenbrunn**

Infotelefon: 037756/78727

22.07. - 03.08.2012

Deutsch-tschechisches Ferienlager „Alles Theater“ in Wolkenstein ... nur auf Anmeldung! Der Schulklub ist in dieser Zeit geschlossen!

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Spielen, Gestalten, Kochen, Erleben ... rund um unser Sommerferienthema: „Reise um die Welt“

06.08. - 10.08.2012 – Europa

13.08. - 16.08.2012 – Asien

17.08.2012 wegen Grundreinigung leider geschlossen!

20.08. - 24.08.2012 – Amerika

27.08. - 30.08.2012 – Europa, Asien, Amerika, Afrika ... ihr wählt aus!!!

Am 31.08.2012 wegen Schuljahresvorbereitung leider geschlossen!

... und natürlich sind wie immer auch alle anderen Spiel- und Freizeitangebote möglich!

Für 2 Euro gibt es täglich ein lecker selbst gekochtes Mittagessen!!!

„11+“ Freizeittreff Rittersgrün im ehemaligen Vereinsraum Turnhalle/ Grundschule, Infotelefon: 037757/18856

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Mi., 25.07.2012: Tischtennis-Turnier

Do., 26.07.2012: Muffins backen
(Unkostenbeitrag 1 Euro)

Fr., 27.07.2012: Sporttag - Bitte Turnschuhe mitbringen!

- Mi., 01.08.2012: Wandern + Baden
(Badeintritt selbst!)
- Do., 02.08.2012: Selfmade-Kino
- Fr., 03.08.2012: Bowling im Landhotel - Treff
15.00 Uhr (Unkostenbeitrag 2 Euro)
- Mi., 08.08.2012: Eisvorationen
(Unkostenbeitrag 0,60 Euro)
- Do., 09.08.2012: Spaghetti-Fete
- Fr., 10.08.2012: Billard-Turnier
- Mi., 15.08.2012: Spielereien
- Do., 16.08.2012: Pizza-Tag
(Unkostenbeitrag 0,50 Euro)
- Fr., 17.08.2012: „Suppentag“ oder ???
- Mi., 22.08.2012: Sporttag - Bitte Turnschuhe mitbringen!
- Do., 23.08.2012: Grillen (Unkostenbeitrag 2 Euro)
- Fr., 24.08.2012: Spiel- & Sporttag - Bitte Turnschuhe mitbringen!
- Mi., 29.08.2012 - Fr., 31.08.2012:
Überraschungstage ???

und

... Treffpunkt zum Quatschen, Musik hören, Relaxen, Freunde treffen ... Billard, Kicker, Dart ... jede Menge Spiel- & Gestaltungsangebote ... kleine Snacks ... Raum und Platz für eure Ideen ...

Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

„Mein schönstes Ferienerlebnis“ - Malwettbewerb 2012

Hallo Kinder!

Die Ferien- und Urlaubszeit steht vor der Tür und mit Sicherheit warten auf euch tolle Erlebnisse und Reisen. Nehmt Farbe oder Stifte und malt das Tollste oder wo es mit eurer Familie am schönsten war auf ein Blatt Papier. Der Landesfamilienverband Selbsthilfegruppen Alleinerziehender (SHIA) e. V. ruft zu einem sachsenweiten Malwettbewerb auf, wo unter allen Einsendern viele Preise verlost werden. Der Hauptpreis ist ein Gutschein für einen Familienurlaub im Jahr 2013 in einer Familienferienstätte im Freistaat Sachsen im Wert von 300 Euro.

Mitmachen können alle Kinder von 6 bis 12 Jahren. Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2012. Die Zeichnungen mit einem Maximalmaß A4 sind an den

Landesfamilienverband SHIA e. V.
LV Sachsen
Roßplatz 10
04103 Leipzig

zu schicken.

Wichtig ist, den Absender nicht zu vergessen.

Nähere Informationen und alle Teilnahmebedingungen stehen unter: www.shia-sachsen.de/malwettbewerb.

Die kleinen Kunstwerke können aber auch in Aue im Bürgerhaus, in Börnichen im Kindergarten „Wunderland“, in Johannegeorgenstadt in der Grundschule, in Lugau in der

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40,
Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.

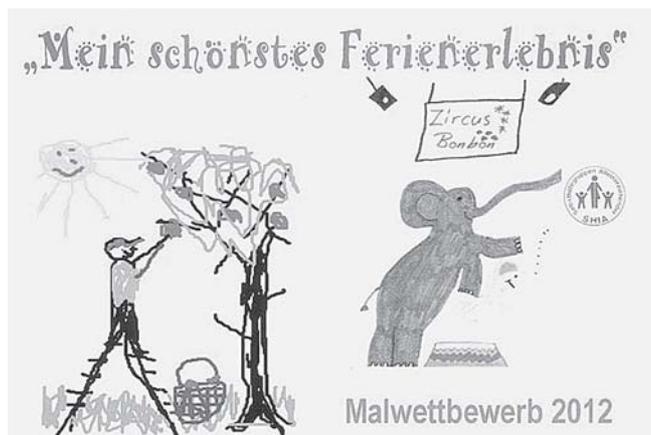
Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;

für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

Bibliothek, in Oberwiesenthal in der Gästeinformation, in Scheibenberg in der Mittelschule und in Zöblitz im Begegnungszentrum abgegeben werden.



In den anderen Kommunen des Erzgebirgskreises gibt es in den Rathäusern zu den ortsüblichen Öffnungszeiten „Sammelstellen“ für die Zeichnungen.

Bei Fragen können sich die Familien auch an die Gleichstellungsbeauftragte des Landratsamtes Erzgebirgskreis, Gabriele Noack, Tel.: 03733 831-1091, wenden.

Einladung zur Konzertreihe „Erztöne“ in der "Silberwäsche" Antonsthal

Im Rahmen der Konzertreihe „Erztöne“ – in Zusammenarbeit mit dem kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises und den örtlichen Trägern der Einrichtungen – laden wir Sie herzlich am **Freitag, dem 20.07.2012, um 19.00 Uhr ins Museum "Silberwäsche" in Antonsthal zum Konzert des Flötenensembles „FLAUTATO“** ein. Mit einer großen Auswahl unterschiedlicher Flöten bringen die Musiker unter anderem Werke von Bach, Tschaiowski, Händel und van Eyck zu Gehör. Die Einigkeit der Farben, des Timbres und die technische Sauberkeit sind die besonderen Merkmale des Flötenensembles "Flautato". Lassen Sie sich in dem romantischen Ambiente der "Silberwäsche" von den wundervollen Klängen verzaubern und seien Sie dabei, wenn die Flötisten ihren Instrumenten virtuose, synchrone und präzise Töne entlocken! Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich auch gesorgt.



Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir Sie um eine Kartenreservierung, da die Plätze leider begrenzt sind. Karten erhalten Sie zu einem Eintrittspreis von 13 Euro unter der Telefonnummer 03771-2771601 oder kultur@kreis-erz.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

Freitag, dem 27.07.2012, 19.00 Uhr, Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johannegeorgenstadt.

Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johannegeorgenstadt:

dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johannegeorgenstadt:

dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche



Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:

am 19.07.2012

Frau Edith Brückner zum 82. Geburtstag
Herrn Lothar Fröhlich zum 75. Geburtstag

am 20.07.2012

Frau Christa Dreckmann zum 89. Geburtstag
Frau Rosa Rost zum 86. Geburtstag

am 22.07.2012

Frau Jenny Ott zum 100. Geburtstag
Herrn Roland Ott zum 86. Geburtstag

am 25.07.2012

Frau Christel März zum 75. Geburtstag
Frau Brigitte Volz zum 73. Geburtstag

am 26.07.2012

Herrn Helmar Brückner zum 85. Geburtstag

Frau Ortrud Seypka am 27.07.2012	zum 70. Geburtstag
Herrn Gottfried Hecker am 28.07.2012	zum 88. Geburtstag
Frau Marie Staffen	zum 92. Geburtstag
Frau Ruth Bittner	zum 83. Geburtstag
Frau Siegrid Edelmann	zum 78. Geburtstag
Frau Sieglinde Englert am 31.07.2012	zum 70. Geburtstag
Frau Käthe Weigel	zum 102. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Breitenbrunn



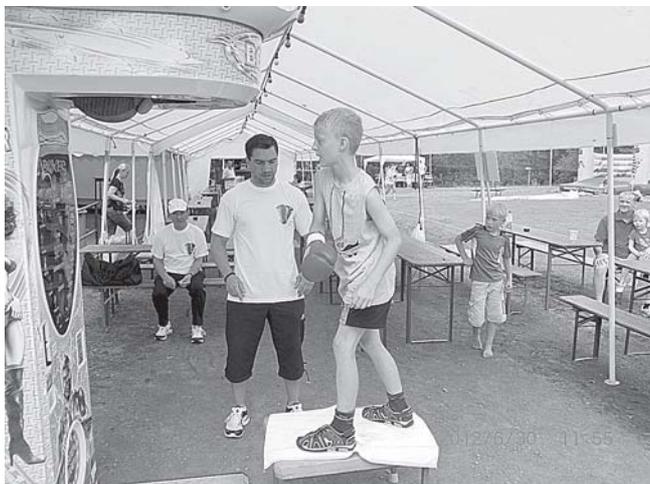
Freitag, 20.07.2012

18.00 Uhr -

21.00 Uhr Thema: Einsatzübung
verantwortlich: Kam. G. Escher

3. Sommersportfest und 20 Jahre SG Breitenbrunn e.V.

Unser nun schon 3. Sommersportfest startete am Samstag, dem 30.06.2012, um 11.00 Uhr. Von den Abteilungen wurden 12 Stationen aufgebaut, welche von 17 Mannschaften rege besucht wurden. Für Groß und Klein wurden sich die tollsten spielerischen Überraschungen ausgedacht, wo der Spaß im Vordergrund stand. Da wurde von der Abteilung „Box-Club Erzgebirge“ ein Boxautomat, welcher die Schlagkraft misst, aufgebaut und stundenlang unter fachgerechter Anleitung von Markus Beyer, unserem dreifachen Weltmeister, genutzt.



Auch die kleinen Sportler gaben ihr Bestes am Boxautomat unter Anleitung von Markus Beyer.

Weiterhin wurden über den Rasen nach Besprengen mit Wasser Personen mit Ski gezogen, Äpfel wurden nur mit dem Mund aus einer großen Wasserschüssel gefischt, es wurde Kopfballschießen in Torsektoren und vieles mehr veranstaltet. Erster wurde die Mannschaft „Schachtstraße“, welche ihren Titel von 2011 verteidigte. Zudem richteten unsere Kegler auch die Ortsmeisterschaft aus. Die nachfolgenden zwei Freundschaftsspiele unserer Fußballjunioren verloren wir leider, doch am Kampfgeist lag es bestimmt nicht.

Die Ergebnisse waren:

- Fußball E-Junioren SG Breitenbrunn e.V. gegen FSV „Glück Auf“ Johanngeorgenstadt = 0:7

- Fußball-D-Junioren SG Breitenbrunn e.V. gegen ESV Buchholz (Annaberg) = 1:4

Danach waren unsere Muttis dran. Um 16.00 Uhr spielten in einer Uraufführung die „Wölfe“ gegen die „Rotkäppchen“. Gerade weil sie die Fußballregeln je nach Situation selbst auslegten, hatten sie das große Publikum auf ihrer Seite. Kein Auge blieb trocken. Die „Wölfe“ gewannen 4:2 gegen die „Rotkäppchen“.



Muttifußball – die Mannschaften "Rotkäppchen" und "Wölfe".

Weiter ging es mit dem 1. Feuerwehrautowettziehen. Mannschaften mit fünf starken Männern sollten das Feuerwehrauto über 20 Meter ziehen. Der Antritt unserer Frauenmannschaft „Rotkäppchen“ hatte uns etwas überrascht. Diese zehn Frauen (Ausnahmeregel) gewannen natürlich mit einer Zeit von 14,3 Sekunden. Der Jubel war unermesslich groß.

Durch diese Ereignisse etwas verspätet, begann die Festveranstaltung zu unserem 20-jährigem Jubiläum, Neugründung der SG Breitenbrunn e.V. In der Festansprache macht Ingolf Georgi als 2. Vorsitzender Vorstand deutlich, dass die Geburtsstunde des organisierten Sportes in Breitenbrunn schon 1908, also vor 104 Jahren, mit dem Arbeiterradsportverein stattfand. Seit dieser Zeit wurden immer wieder hochkarätige Sportler hervorgebracht. Aktuell können wir auf unseren Richard Freitag stolz sein.

Für Petra Seifert, unseren Schatzmeister und Neugründungsmittglied, war die Ehrung für 20 Jahre Vorstandsarbeit eine große Überraschung.



Ehrung von Petra Seifert für 20 Jahre Vorstandsarbeit.

In den 20 Jahren wurden von allen Mitgliedern große Leistungen vollbracht. Unser Sportlerheim mit Kegelbahn ist nur ein Beweis dafür. In den letzten drei Jahren nahm die SG nochmals eine rasante Entwicklung auf. Die Abtei-

lungen wurden von 7 auf 10 erhöht. Zuletzt kamen der Hundesport und der „Box-Club Erzgebirge“ hinzu. Letztgenannte Abteilung existiert seit dem 01.01.2012 und hat derzeit 30 Mitglieder, davon 16 Kinder und Jugendliche. Die Abteilung Fußball vergrößerte sich mit ihrer immensen Kinder- und Jugendarbeit enorm. Mit an die 60 Kindern wurden die Bambini, E, F, D und aktuell die C aufgebaut. Eine im Trend total gegenläufige, aber besonders positive Entwicklung. Dies ging nur durch die Vervierfachung unserer Trainer und Übungsleiter sowie der tatkräftigen Unterstützung der Eltern dieser Kinder. So etwas macht uns so schnell keiner nach.

Vielen Dank an all die fleißigen Mitwirkenden und Unterstützer im Sponsorenbereich.

Zusammen mit unserem Bürgermeister, Herrn Ralf Fischer, konnten wir unser 400. Mitglied mit einer Urkunde begrüßen.



Das 400. Mitglied der SG Breitenbrunn - Oskar Janik.

Der siebenjährige Oskar Janik wird die D-Jugend im Fußball verstärken. Stolz verkündete er vor versammelter Mannschaft seine Ziele.



Übergabe der Vereinsfahne durch Bürgermeister Ralf Fischer.

In der folgenden Ansprache unseres Bürgermeisters wies Ralf Fischer auf die vielen Erfolge der SG Breitenbrunn hin. Er lobte sehr unser Engagement in den Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Mit viel Fleiß im ehrenamtlichen Betätigungsfeld wurde Großes, wie das Sportlerheim mit Kegelbahn, geschaffen. Herr Fischer bestätigte uns auch weiterhin seine Unterstützung bei unseren großen

Vorhaben, wie die Schaffung eines neuen Domizils in der alten Turnhalle für den Box-Club Erzgebirge. Die SG Breitenbrunn wurde von ihm durch die Übergabe der Vereinsfahne des Arbeiterradsportvereines von 1922 überrascht. Diese wurde von Hans Sieber über die Wirren des 2. Weltkrieges gerettet und 1991 von Helmut Sieber, Erich Fischer und Guido Krauß an die Gemeinde übergeben. Wir werden einen Ehrenplatz im Sportlerheim einrichten. Vielen Dank!

Sehr erfreut waren wir auch über die persönlich überbrachten Glückwünsche des Kinderschutzbundes, welche uns mit einem Geschenk ehrten. Vielen Dank!

Mit einem bis auf dem letzten Platz gefüllten Zelt und der Tanzkapelle „Headline“ endete bei bester Stimmung dieser wunderschöne Tag.



Die Gruppe "Headline" sorgte für super Stimmung.

Am Sonntag fand dann das GIX-GAX-Turnier im Fußball statt. Acht Mannschaften kämpften um diese Ortsmeisterschaft. Als Sieger ging die Mannschaft „Breitenhof“ hervor. Der Vorstand bedankt sich bei all den fleißigen Helfern und Mitwirkenden, die für die Versorgung mit Speisen und Getränken, dem Auf- und Abbau sowie der Organisation verantwortlich waren und erst solch ein wunderbares Fest möglich machen. Das Ergebnis wird sich auch sehen lassen können. Die Fußballjugend darf sich auf zwei neue Kleinfeldtore freuen.

Vorstand der SG Breitenbrunn e.V.

Ergebnisse:

1. Sportfest am Samstag

Platz	Mannschaft
1	Schachtstraße = Titelverteidiger von 2011
2	Pleasure (Plecher)
3	Ballquäler
4	Bierwagen
5	Rotkäppchen klein (Kinder)
5	Volleyball De Langs
7	Trio Infernale
8	Flotte Rehe (Frauen)
8	Volleyball Oldies
8	Minipfosten (Kinder)
11	De Hanghühner
12	De Bellos
13	Alte Stuten (Frauen)
14	Rummelboxer
15	Sandkörner
16	Christoph 2
17	Pink Ladys

2. Feuerwehrawettziehen 20 Meter (Frauen 10/Männer 5) am Samstag

Platz	Mannschaft	Zeit
1	Rotkäppchen (Frauen)	14,3
2	Box Club	14,6
3	De Vollpfosten	15,0
4	Bierwagen	15,1
5	Salat	15,5

3. GIX-GAX-Ortsmeisterschaft im Fußball am Sonntag

Platz	Mannschaft
1	Breitenhof
2	Schachtstraße
3	XXL – CLOS
4	Fachleit
5	Raketenmänner
6	Bahnhof
7	Bier friends
8	Boxen

Sommerferien im Hort Breitenbrunn

Liebe Kinder,

bald sind die Sommerferien! Endlich wieder Zeit zum Ausruhen und Träumen und auch um wieder auszuprobieren, wozu sonst im Hort die Zeit nicht reicht.

Für diesen Sommer haben wir mit euch gemeinsam beraten und daraus Folgendes zusammengestellt und geplant. Die verschiedenen Themenwochen bieten euch Gelegenheit, Neues und Altes zu erfahren, Interessantes und Spannendes zu erleben, Spaß am Spiel zu haben oder einfach wieder mal was auszuprobieren.

Natürlich sind auch wieder Ausflüge geplant. Schaut mal rein in den Sommerferienplan und meldet euch an! Schöne Ferien wünscht euch -

das Hortteam!

Komm, wir spielen Detektiv

Mo., 23.07.2012	Wir bekommen Besuch von der Polizei aus Aue Spurensuche - Wie geht das?
Di., 24.07.2012	Hausrallye - Auf Spurensuche
Mi., 25.07.2012	Geocachingtour durch Breitenbrunn
Do., 26.07.2012	„Die Detektei hat geöffnet“- Arbeit an kleinen Fällen
Fr., 27.07.2012	Geheimsprachen entschlüsseln lernen
Mo., 30.07.2012	Bau von Detektivhilfsmitteln
Di., 31.07.2012	Alles um geheime Schriften
Mi., 01.08.2012	Walderlebnistag in der Conradswiese Bitte unbedingt waldgerecht anziehen - feste Schuhe, lange Hose! Unkosten: 6,00 inkl. Mittagessen Abfahrt: Dorfberg - 7.59 Uhr!!! - Treff: 7.50 Uhr am Dorfberg Zurück sind wir 14.25 Uhr am Dorfberg
Do., 02.08.2012	Heute geht es um Fußabdrücke
Fr., 03.08.2012	Detektivprüfung und Ausstellung eines Detektivausweises in der Gemeinde

Die Spielewerkstatt

Mo., 06.08.2012, bis Fr., 10.08.2012

Die ganze Woche ... Spiele erfinden, bauen, gestalten, spielen ... Großes für den Hort ... Kleines für zu Hause (1 Euro Unkosten) ...

Je nach Wetterlage gehen wir an einem Tag mit euch nach Johanngeorgenstadt baden! Unkosten: 3,00 Euro (Bitte genügend Proviant mitbringen für die Mittagsversorgung!)

Die Weltraumwerkstatt

Mo., 13.08.2012, bis Fr., 17.08.2012

In dieser Woche soll es rund ums Weltall, Schwerkraft und Raketen gehen. Außerdem wandern wir zum Wasserspielplatz im Klughausgrund (Wechselwäsche). Am Dienstag, dem 14.08.12, fahren wir nach Morgenröthe-Rautenkranz ins Raumfahrtmuseum. Unkosten: 8,00 Euro für Bus und Eintritt (genügend Proviant mitgeben).

Abfahrt ab Ratskeller: 9.30 Uhr

Wie Indianer leben

Mo., 20.8.2012, bis Fr., 31.08.2012

... das wollen wir in diesen zwei letzten Ferienwochen ... Wir verbringen ganz viel Zeit im Freien, deshalb zieht euch der Witterung entsprechend an.

Wir brauchen noch alte weiße Betttücher! Bitte mitbringen! In dieser Zeit sollen Tipis aufgebaut werden, Pfeil und Bogen sowie Blasrohre ausprobiert, Indianerschmuck hergestellt, mit Leder gearbeitet, indianische Gerichte und typische Indianerspiele probiert werden.

Do., 30.08., kommt dann der Kinomann zu uns mit dem Film „Der Indianer“ (ein kleiner Indianerjunge sucht seine Wurzeln ...)

Unkosten: 1,00 Euro

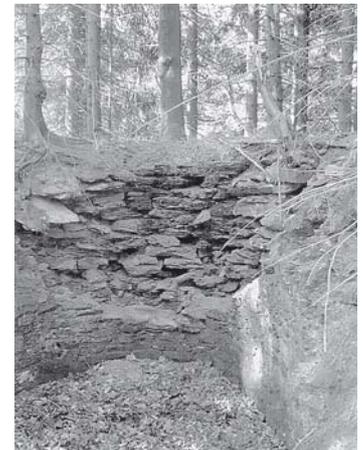
Am Freitag beenden wir dann die Ferien mit einem Indianerfest.

Heimatgeschichtliches

Bei meinen Wanderungen in und um Breitenbrunn treffe ich immer wieder auf alte Sachzeugen des Bergbaues. Durch Hinweise von Einheimischen ging ich diesen Spuren einmal nach. Vieles ist nur noch beim genauen Hinschauen oder mit entsprechender Ortskenntnis sichtbar. Bei einem dieser Relikte handelt es sich wahrscheinlich um die Restmauer eines alten Kalkbrennofens.

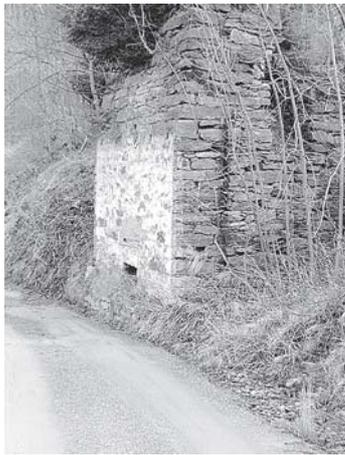
Viele der Bergwerksanlagen sind in Vergessenheit geraten oder auch nicht mehr zugänglich. So gibt es noch weitere technisch interessante Überreste einer traditionsreichen Geschichte in unserem Ort. Es handelt sich dabei um einen noch sehr gut erhaltenen Hochofen.

Interessant wäre es zu erfahren, wer noch etwas über diese beiden geschichtsträchtigen Bauten sagen kann oder gar noch Dokumente besitzt,

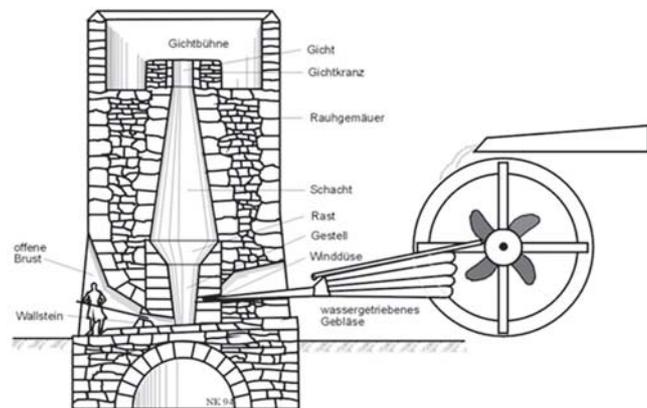


Restmauer eines alten Kalkbrennofens in Breitenbrunn.

um beispielsweise erläuternde Tafeln zur Technologie und zur Geschichte anzufertigen. Vielleicht könnte man mit der Knappschaft, dem EZV oder durch Ortskundige, die an der Heimatgeschichte interessiert sind, das Umfeld und die beiden Zeitzeugen restaurieren und für die Nachwelt erhalten. Den Gästen und Besuchern unserer Gemeinde, aber auch den vielen Bergbauinteressierten, die an unseren geführten Wanderungen teilnehmen, könnte man so wieder zwei alte bauliche Überreste unserer Vorfahren zeigen.



Gut erhaltener alter Flochofen in Breitenbrunn.



Aufbau eines offenen Holzkohle-Hochofens mit wassergebetriebenen Gebläse.

Wer zu den beiden Bauwerken etwas beitragen möchte, kann sich gerne melden, denn es muss noch viel in Erfahrung gebracht, entdeckt und erforscht werden, was unsere Altvorderen in mühevoller Arbeit und in unzählig vielen harten Stunden geschaffen haben. Ihnen gehört unser Respekt und unsere Hochachtung. Mein Dank geht an Tino Tobschall, Ortschronisten von Erlabrunn/Steinheidel, der mich bei der Text- und Bildbearbeitung unterstützt hat. Glück auf,

Christoph Riedel

Kirchlich Nachrichten

Evangelisch-Lutherischen Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn Gottesdienste

7. Sonntag nach Trinitatis, 22.07.2012

09.30 Uhr Gottesdienst
 Fahrdienst: Fam. Jan Keane,
 Tel.: 037756/7585
 Kindergottesdienst



Christophorus-Kirche Breitenbrunn/Erzgeb.

8. Sonntag nach Trinitatis, 29.07.2012

9.30 Uhr Gottesdienst
 Fahrdienst: Fam. Volker Sontowski, Tel.:
 037756/1476
 Kindergottesdienst

Veranstaltungen

Junge Gemeinde	jeden Dienstag	19.00 Uhr
Bibelgebetskreis im Pfarrhaus	jeden Mittwoch	20.00 Uhr
Bibelstunde im Unterdorf bei Frau Goßrau	Mittwoch, 24.07.	13.45 Uhr
Mutter-Kind-Treff im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft	Mittwoch, 25.07.	15.30 Uhr
Gespräch über der Bibel	Mittwoch, 18.07.	20.00 Uhr
Kirchenvorstand	Freitag, 20.07.	20.00 Uhr

Kirchenmusikalische Kreise

Instrumentalkreis	jeweils mittwochs	18.15 Uhr
Flötenkreis	jeweils donnerstags	17.30 Uhr
Jugendinstrumentalkreis	jeweils donnerstags	18.15 Uhr
Kirchenchor	jeweils donnerstags	19.30 Uhr
Vorkurrende	jeweils freitags	15.30 Uhr
Kurrende	jeweils freitags	16.30 Uhr
Jugendchor	jeweils freitags	18.30 Uhr

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



Mittwoch, 18.07.12

06.00 Uhr Gebetstreffen
 19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 22.07.12

09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

Mittwoch, 25.07.12

06.00 Uhr Gebetstreffen
 19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 29.07.12

09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung
 anschließend Kirchenkaffee

Mittwoch, 01.08.12

06.00 Uhr Gebetstreffen
 19.30 Uhr Bibelstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Freitag, 20.07.12

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 22.07.12

18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Montag, 23.07.12

19.30 Uhr Gebetsstunde

Dienstag, 24.07.12

18.30 Uhr Gemischter Chor
 19.30 Uhr Bibelstunde

Mittwoch, 25.07.12

15.30 Uhr Mutti-Kind-Treff
 19.30 Uhr Vorstandssitzung

Freitag, 27.07.12

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 29.07.12

18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 31.07.12

18.30 Uhr Gemischter Chor

19.30 Uhr Bibelstunde

Mag sein, dass der Jüngste Tag morgen anbricht, dann wollen wir gern die Arbeit für eine bessere Zukunft aus der Hand legen, vorher aber nicht.

Dietrich Bonhoeffer

OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Ortsfeuerwehr Antonshöhe feiert 55-jähriges Bestehen

Die Freiwillige Feuerwehr Antonshöhe feierte am Samstag, dem 30.06.2012, ihr 55. Jubiläum. Für Groß und Klein gab es an diesem Tag viel zu erleben. 15 Uhr startete der Kindergarten mit einem Programm für die Gäste. Neben Liedern und Gedichten wurden auch Tanzeinlagen von den Kindern dargeboten. Die Männer der Ortsfeuerwehr und die Gäste haben sich sehr über diese Einlage gefreut und möchten sich nochmals recht herzlich bedanken. Es folgte nun die offizielle Übergabe des neuen Mannschaftstransportwagens durch Herrn Bürgermeister Fischer.



Die Schlüsselübergabe durch Bürgermeister Ralf Fischer.

Dieser dient dazu, Kameraden schnell zum Einsatzort fahren zu können, bei Großschadenslagen soll er als Einsatzleitfahrzeug eingesetzt werden. Somit ist die Ortswehr für die kommenden Einsätze gut gerüstet.

Das Nachmittagsprogramm bot dann vielfältige Möglichkeiten. Die umliegenden Feuerwehren stellten ihre Technik zur Schau, der Drehleiterwagen aus Schwarzenberg machte es sogar möglich, den Ort aus 25 m Höhe zu betrachten und den Ausblick in Richtung Tal zu genießen.



Blick von der Drehleiter aus 25 m Höhe.

Für die kleinen Gäste gab es außerdem eine Wissensstraße, eine Hüpfburg, Kinderschminken oder aber einen großen Klettermast, der von Thomas Langer aus Antonsthal aufgebaut und betreut wurde.

Der sportliche Aspekt durfte jedoch auch an diesem Tag nicht vernachlässigt werden. Unter den Festbesuchern wurde der stärkste Trupp in den „Feuerwehrextrmsportarten“ Wasserball, Strahlrohrzielwurf und Löschfahrzeugziehen gesucht.



Kräftemessen beim Löschfahrzeug-Wettziehen.

Der Moderator Lutz Spalteholz kommentierte dabei sehr humorvoll das Geschehen. Die Siegerehrung fand anschließend im Festzelt statt. Gegen 19.30 Uhr entzündeten dann drei Kanonenschläge scheinbar das Feuer auf dem ehemaligen Klubhausplatz und DJ Danny nahm seine Arbeit auf. Er sorgte für super Stimmung bis tief in die Nacht hinein.

Die Ortsfeuerwehr Antonshöhe möchte sich bei allen Beteiligten nochmals recht herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn, die Bürgerinitiative Antonshöhe, den „Stadionsprecher“ Lutz Spalteholz, Friseur Bianca, Rainer Bartel, Thomas Langer, Janny's Eis aus Schwarzenberg sowie an die maßgeblich am Geschehen beteiligten Feuerwehren Breitenbrunn und die Hauptwache Schwarzenberg. Weiterhin möchten wir uns beim Feuerwehrverein Pöhla bedanken, sowie bei Frau Böse aus Antonshöhe, die für unsere Jugendfeuerwehr stets ein offenes Ohr hat.

Zur Geschichte

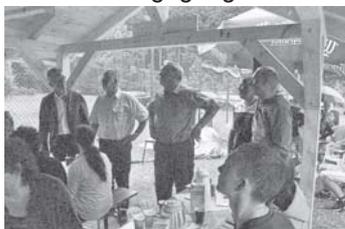
Die Geschichte der heutigen Ortsfeuerwehr von Breitenbrunn reicht bis in die 40er-Jahre zurück. Zur „Wismutzeit“ war in Antonshöhe ein Kommando der Feuerwehr, also eine Berufswehr, stationiert. Mit dem Rückgang des Bergbaus in der Region wurde das Kommando aufgelöst und die gesamte Löschtechnik abgezogen. Ende 1956 gründeten dann engagierte Bürger die Freiwillige Feuerwehr Antonshöhe. Damals begann man mit einem einfachen Feuerwehr-Anhänger, der im Einsatzfall an zufällig verfügbare Traktoren oder LKW angehängt werden musste. Wenn es notwendig war, versuchten die ehrgeizigen Kameraden aber auch ihr Löschgerät mit Muskelkraft zum Einsatzort zu bringen. Bei einem Brand im jetzigen Gebäude der Grundschule Antonsthal wäre ein Bremsversuch an dem steilen Berg beinahe fehlgeschlagen. Die Erlösung folgte im Jahr 1963, als die Freiwillige Feuerwehr ihr erstes Fahrzeug bekam, ein eigens umgebautes Armeefahrzeug Marke "Garant".

Bis heute wurde das Gerätehaus saniert und die alte Technik stetig durch neue Fahrzeuge ersetzt. 35 aktive Mitglieder im Dienst und Jugendfeuerwehr sorgen für den Brandschutz im Ort.

Stephan Zothe
Zugführer OFW Antonshöhe

Antonsthaler Volleyballer beenden erfolgreiche Saison

Sascha Weiß vom SV Antonsthal beendete am 17. Juni 2012 mit einem Ass zum 25:23 gegen den Klützer VB im Finale um die Deutsche Meisterschaft die Hallensaison der Erzgebirger. Damit hat Antonsthal die höchst mögliche Trophäe gewonnen, die im Breiten- und Freizeitsport vergeben wird. Mehr geht nicht!!! Vorausgegangen waren Qualifikationen auf Bezirks- und auf Landesebene, ehe die Antonsthaler im Finale mit 12 weiteren Teams aus den anderen Bundesländern standen. Bürgermeister Ralf Fischer nahm anlässlich der 55. Jahrfeyer der FFw



Der Bau wird begutachtet.

Antonshöhe die Ehrung der Volleyballer im Festzelt vor. Auch die regionale Saison verlief gut. Die 1. Mannschaft wurde zum achten Mal Regionalmeister und gewann zum siebenten Mal den Regional-Pokal. Nur zwei Spiele von 23 gingen verloren. Unter anderem gegen Breitenbrunn und Venusberg. Das machte die Saison noch spannend, denn als die Antonsthaler gegen Venusberg verloren, waren sie mit dem ewigen Zweiten - WSG



Das Namensschild wird angebracht.



Beachplatz mit Hütte.

SZB-Wildenau 1 - plötzlich punktgleich. Doch mit einem klaren 2:0-Sieg (25:12/25:14) gegen die Schwarzenberger wurde die Reihenfolge wieder hergestellt. Die Mix-Mannschaft verbesserte sich in dieser Saison von Platz 5 auf Platz 4.

Eine weitere kleine Feier gab es für den SV Antonsthal – Grund war die Einweihung der Beach-Hütte auf dem Beachplatz. Diese Hütte machte sich notwendig, um das zeitaufwändige Schleppen aller Geräte (Netze, Netzpfeifen, Bänke u.v.a.m.) nach Saisonende in die Grundschule entfallen zu lassen. Auch bei Regen kann sich untergestellt werden, und das Umkleiden findet nicht mehr im Freien statt. Allerdings zog sich die Zeit von der Planung bis zum fertigen Bau über drei Jahre hin. Zum einen mangelte es am Geld, zum anderen war das Äußere der Hütte lange unklar. So hatten die Angebote von Baumärkten nicht das richtige Maß oder es passte ein ausrangierter Baucontainer nicht ins Bild. Am Ende wurde die Hütte selber geplant, gebaut und passt auch hervorragend ins Umfeld. Dank an die Gemeinde, die mit 2500 Euro das Unternehmen finanzierte, so dass das gesamte Material davon gekauft werden konnte. Bauen mussten die Antonsthaler natürlich die Hütte selber, was sie auch taten. Besonders engagiert waren Michael Müller und Andreas und Daniel Arnold, die für ihren Einsatz durch Vereinsvorsitzenden Lutz Spalteholz geehrt wurden.

L. Spalteholz, Vereinsvorsitzender

Heimatverein „Silberwäsche Antonsthal e. V.“, Gruppe Wandern

Zur Juliwanderung am 07.07.2012 trafen sich 45 unternehmungslustige Wanderfreunde zur Erkundung unseres Nachbarlandes.

Nun werden ja die Termine immer auf die Zeiten des Vollmondes gelegt, weil da immer schönes Wanderwetter sein sollte, also es sollte zumindest nicht regnen.

Nun der Wunsch ist die eine Seite und die Tatsache eine andere! Der Weidmann-Bus rollte pünktlich an (der Chef saß persönlich am Steuer). Und es fing ebenso pünktlich an zu regnen!

Nachdem die letzten Wanderfreunde aus der Telefonzelle in Erlabrunn abgeholt wurden, ging es auf in Richtung Grenze. Über Rittersgrün - Tellerhäuser - Grenzübergang Oberwiesenthal ging es zum Keilberg. Es regnete immer noch! So wurde aus einer vorgesehenen Wanderung nur

ein Rundgang um das marode Gebäude der alten Keilberggastronomie, immer in Sorge, dass der Turm oder ein Stück Mauer einfällt. Aber alles ging gut und die Fahrt ging auf dem Erzgebirgskamm mit Null Aussicht in Richtung Medenec (Kupferberg). Dort erstiegen wir den Kupferhügel (910 m). Die Aussicht hatte sich aus den bekannten Gründen leider nicht verbessert!

Der Koch, verantwortlich für das „Einheitsessen“ gegen 12.00 Uhr erwies sich auch als Fachmann in seinem kleinen, aber feinen Bergbaumuseum. Bergbau wurde in Medenec seit dem 10. Jahrhundert betrieben. Gefördert wurde Kupferkies und Pyrit. 1807 wurde der Bergbau eingestellt. 1950 wurden unbekannte Magnetit-Vorkommen erkundet und das neu errichtete Bergwerk wurde von 1968 bis 1992 betrieben. Am Förderturm sind wir vorbeigefahren. Der Maria-Hilf-Stollen Medenec ist Kandidat zum UNESCO-Welterbe. Seit 2007 ist der Stollen Besucherbergwerk.

Als nächstes wurde Kovarska (Schmiedeberg) angesteuert.

Hier besuchten wir das Museum der Luftschlacht vom 11.04.1944. Es war die Größte zum Ende des 2. Weltkrieges. 36 4-motorige Bomber der US-AF sollten das Synthesewerk in Schwarzheide bombardieren. Sie wurden über Kovarska von 60 deutschen Jagdflugzeugen angegriffen. Bei den Kampfhandlungen wurden 14 Bomber und 32 Jagdflugzeuge vernichtet! 79 Menschen verloren ihr Leben, davon 50 Amerikaner.



Sie starben innerhalb von 20 bis 30 Minuten in einer großen Luftschlacht, die im Grunde genommen nur eine kurze Episode eines unsinnigen Krieges war. 20 bis 30 Minuten, welche sich nie wiederholen dürfen!



Sehr nachdenklich machten wir uns nun doch bei aufklarendem Wetter auf den Weg nach Ceske Hamry (Böh-misch Hammer), wo wir nach 5 km ankamen.

Unser Wanderwart, Heinz Schlegel, hatte mit seiner Frau Angelika eine wirklich hervorragende Gaststätte ausfindig gemacht. Freundliche flotte Bedienung und ein Abendessen, was alles Bisherige einfach in den Schatten stellte. Dafür und auch für die Auswahl der gesamten Fahr- und Wanderstrecke möchten wir uns alle bei den beiden ganz herzlich bedanken.

UHV

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



Mittwoch, 18.07.12

19.15 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 19.07.12

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 22.07.12

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 25.07.12

19.15 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 26.07.12

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 29.07.12

10.30 Uhr Gemeindefest

Dienstag, 31.07.12

09.00 Uhr Gebetskreis

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 01.08.12

19.15 Uhr Posaunenchor

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Donnerstag, 19.07.12

18.30 Uhr Gebetskreis

19.00 Uhr Bibelstunde

Freitag, 20.07.12

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 22.07.12

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
+ Kinderstunde

Freitag, 27.07.12

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 29.07.12

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
+ Kinderstunde



OT Erlabrunn/Steinheidel



Allgemeines

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Erlabrunn gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



am 23. Juli		
Herrn Werner Kahl		zum 75. Geburtstag
am 24. Juli		
Frau Ursula Baumann		zum 83. Geburtstag
am 27. Juli		
Herrn Jürgen Keck		zum 74. Geburtstag
am 29. Juli		
Frau Irene Dietz		zum 84. Geburtstag
		Steinheidel
Herrn Manfred Winnemund		zum 78. Geburtstag

Sportjubiläum in Erlabrunn

Am Wochenende hatte der SV Wismut Erlabrunn sein dreifaches Jubiläum. 60 Jahre Verein, 50 Jahre Abteilung Fußball und 40 Jahre Abteilung Tischtennis.

In der wechselhaften Geschichte von Tischtennis in Erlabrunn gab es viele Höhen und Tiefen. Der Anfang war 1972 als ein engagierter Lehrer mit einigen Schülern im damaligen Klubhaus des Bergarbeiterkrankenhauses mit zwei selbst angefertigten Platten mit dem Tischtennisplatten begannen. Nach der Gründung einer Sektion begann das organisierte Spielen in Erlabrunn.

1976 konnte bereits der erste Kreisspartakiadesieger von uns gestellt werden und wir nahmen den Punktspielbetrieb in der Männerkreisklasse auf.

1978 erkämpften wir die ersten vier Kreismeistertitel und es sollten noch viele weitere Titel und gute Platzierungen bei Einzelmeisterschaften folgen.

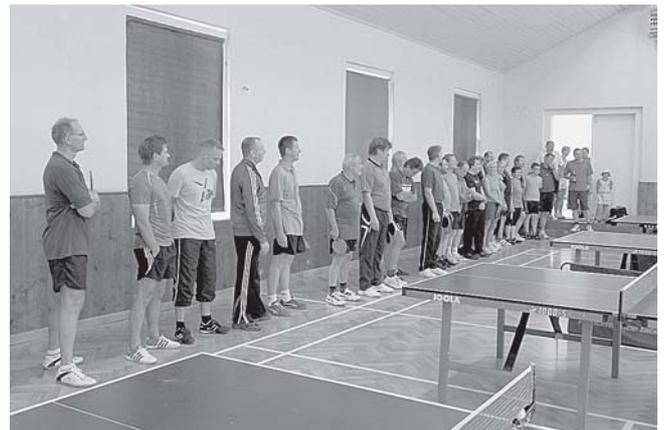
In den folgenden Jahren hatten wir ständig mehr Zulauf. Mitte der achtziger Jahre hatten wir mit 59 Sportlern den höchsten Mitgliederstand. Auch sportlich waren das unsere fetten Jahre, denn wir hatten gleichzeitig vier Männer- und zwei Frauenmannschaften im Punktspielbetrieb. Glanzstück war dabei unsere 1. Frauenmannschaft, die es bis in die Bezirksliga schaffte, 1985 den 1. Platz im Landsportpokal im Bezirk Karl-Marx-Stadt errang und es im Jahr 1986 bis zum 3. Platz im DDR-Landsportpokal schaffte.

1992 feierten wir das 20-jährige Bestehen mit vielen ehemaligen Mitgliedern und einem großen Fest. Zu diesem Anlass wurde auch eine Chronik herausgegeben. Leider ging in der Zeit danach durch die Schließung der Schule und den damit verbundenen Zusammenbruch unserer über 20 Jahre sehr guten Nachwuchsarbeit, die Anzahl der Mitglieder sehr zurück. Der Tiefststand, mit nur noch 12 Mitgliedern wurde im Jahre 2007 erreicht. Die ganz Treuen haben aber nicht aufgegeben, und so können wir heute feststellen, dass mit 16 Mitgliedern wieder eine Tendenz nach oben besteht. Dies dokumentiert sich auch darin,

dass wir seit dem letzten Jahr wieder zwei Mannschaften im Punktspielbetrieb haben und mit der Zweiten auch sofort den Aufstieg in die 3. Kreisklasse erreichten. Weitere Interessenten sind jederzeit willkommen. Unser Training findet montags 18.30 Uhr in der Turnhalle der ehemaligen Schule statt.

Nun aber zurück zu den oben erwähnten Jubiläen. Durch den Anstieg der Mitgliederzahl haben wir den gemeinsamen Entschluss gefasst, dass 40-jährige Bestehen unserer Abteilung ähnlich zu feiern wie 20 Jahre vorher.

So wurden also Adressen von Ehemaligen ermittelt und diese zu einer Festveranstaltung und einem Jubiläumsturnier eingeladen. Von 48 Einzuladenden konnten von vier keine Anschrift ermittelt werden und vier haben auf die Einladung nicht reagiert. Aber immerhin 18 wollten entweder bei den Aktiven oder Nichtaktiven ins Geschehen eingreifen.



Bei der Eröffnung.

So konnte am Samstag, dem 30.06.2012, 10.00 Uhr, ein von Sportfreund Manfred Stemmler gut geleitetes Turnier mit 14 Aktiven und 14 Nichtaktiven beginnen.

Es wurde in je 4 Gruppen mit Zwischen- und Endrunde gespielt, so dass jeder Spieler mindestens fünf und maximal sieben Einzelspiele hatte und am Ende genau wusste, welchen Platz er errungen hat. Damit haben wir abgesichert, dass sich die teilweise weite Anreise auch für jeden gelohnt hat.

Als Auszeichnungen gab es für Platz 1 bis 3 Pokale, für Platz 1 bis 8 Urkunden und Sachpreise.

Nach teilweise sehr schönen und umkämpften Spielen (bei 84 Einzelspielen gab es immerhin 22 Mal das Ergebnis 3:2 und 23 Mal 3:1) standen folgende Ergebnisse fest:

Aktive

Platz, Name, Mitgliedschaft

1. Frank Demmler, (1982 - 1987, 1994 - 2002), heute TTC Grünstädtel
2. Jürgen Klose, (1985 - 1987), heute TTV Johanngeorgenstadt
3. Thomas Stemmler, (1987 - 2012), SV Wismut Erlabrunn
4. Eduard Smotlak, (Erlabrunner), SG Breitenbrunn

5. Stefan Elstner, (1983 - 1987, 1998 - 2012), SV Wismut Erlabrunn
6. Wolfgang Mildner, (1983 - 1996, 2005 - 2012), SV Wismut Erlabrunn
7. Michael Scheller, (1974 - 1980), SV Eintracht Bermsgrün
8. Veit Schmiedel, (1988 - 2006, 2011 - 2012), SV Wismut Erlabrunn

Nichtaktive

Platz, Name, Mitgliedschaft

1. René Rajewski, (1993 - 1997), ehemals SV Wismut Erlabrunn
2. Klose, Manfred, (1985 - 1987), ehemals SV Wismut Erlabrunn
3. Bergmann, Ute, (1983 - 1990, 1994 - 1996), ehemals SV Wismut Erlabrunn
4. Seidler, Ralf, (1977 - 1982), ehemals SV Wismut Erlabrunn
5. Kahl, Matthias, (1978 - 1986), ehemals SV Wismut Erlabrunn
6. Seltmann, Dieter, (2009 - 2012), SV Wismut Erlabrunn
7. Gueffroy, Dirk (2012), SV Wismut Erlabrunn
8. Siede, Solveig, (1983 - 1986), ehemals SV Wismut Erlabrunn



Siegerehrung durch Manfred Stemmler.

Platz 3 Aktive - Thomas Stemmler, Platz 3 Nichtaktive - Ute Bergmann.

Nachdem sich alle frisch gemacht hatten, trafen wir uns zur Festveranstaltung im Hotel „Alte Schleiferei“.

Nach der Festrede unseres Vorsitzenden Mirko Roder und den Grußworten einiger Ehrengäste konnten von unserer Abteilung eine Reihe von Sportfreunden für ihre langjährige Mitgliedschaft mit Medaillen und Ehrenurkunden ausgezeichnet werden. Hervorzuheben ist dabei unser Sportfreund Dietmar Hilbert, welcher 39 Jahre TT-Mitglied ist. Er wurde außerdem beim Turnier durch den KfV-Vorsitzenden des Erzgebirgskreises Helge Reh mit dem bronzenen TT-Schläger des Sächsischen Tischtennisverbandes (STTV) ausgezeichnet.



Auszeichnung Sportfreund Hilbert.

Genauso sollte an dieser Stelle erwähnt werden, dass Sportfreund Karsten Hecker einen Ehrenpokal erhielt für 35-jährige Treue zur Abteilung TT, trotz seiner Querschnittslähmung. Nach übereinstimmender Meinung aller ehemaligen und aktuellen Sportler war es ein sehr gelungener Tag und sollte aus ähnlichem Anlass wieder so oder ähnlich durchgeführt werden. Ein besonderer Dank gilt auch dem Geschäftsführer der „Alten Schleiferei“, Steffen Großer, und seinem gesamten Personal für die hervorragende Absicherung der Festveranstaltung.

Stemmler, Abteilungsleiter TT

Mundartecke

E falscher Neger

Ende dr Fuchziger Gahr hatt iech an meiner klenn Gartenlaube es Vierhaisel nagebaut. De Dachpapp of'n Vierhaisel war drauf, do krieget iech vun Heinrich Max enn Aamer mit teerhaltign Dachstrich. Wu iech wieder Nachtschicht hatt, bie iech noch dr Schicht in Garten naus, 's war e schiener warmer Tog. Iech bauet mir gleich e klaane Letter vo paar Stangle un dacht vor die Zwack reicht se. 'S war warm an den Tog un do hob iech's Hemm ausgezugn. Do hot sich langsam dr Himmel überzugn, sudoß iech mich beeilet üm fartig ze warn. Iech hatt bluß noch ne klaane Fläch ze machen do fing 's a ze nieseln. Do wollt iech dr Letter ro, rutschet mit de Turnschuh of ner Sproß aus, durch dr Letter durch, die is gebrochen un iech floch rückwärts nunder mit'n Kreiz of de Eifassingsstaa vun Gartenwaag un dr Teerkübel mit Inhalt of mir drauf. Zen Glück hatt iech de Aaagn un de Gusch ben Fallen zugemacht. Nu log iech do un krieget kaa Luft meh. Wu iech wieder ze Oten kam bläcket iech um Hilfe. Dos häret drübn in dr Heinrichfabrik e Arbiter daar gerod haußen war un kam mit'n Müller, Rolf rüber gerannt. Waar bist'n du, freget daar Arbiter? Iech war ja kuhlnobel-schwarz. Wenn dos haaßer Teer gewaasen wär, nu dann gute Nacht. Die beeden schaffetn mich nüber in de Fabrik. Dr Max wollt mir's Gesicht mit Diesel owaschen während de Doris drwalle is Krankenhaus agerufft hot. Kurz drauf kam dr Strubel, Walth mit'n Sanka gefahren. Wen habt'r dä do, freget'r?

Nu ne Lang, Gotte. Wos daar Neger is dr Gotte? Nu när feder.

Den Sanka musst dr Walth hinnerhaar tüchtig lüften, denn daar stank noch Teer un Diesel.

Nu dos Aufsaaher dann im Krankenhaus. Zn dr Aufnahme loff allis zam. Die hatten su enn Neger aah noch net gesaaher, e Schwarzer in Erlabrunn. Ne linken Arm kunnt iech nimmeh bewegn un allis annere tat aah weh. Dr Arzt saht: Sofort Röntgen. Ne Schwaster fuhr mich in Rollstuhl nunder. Überol dos Aufsaaher. Nochn Röntgen un durchsaaher dr Aufnahme saht dr Arzt: Sie hatten großes Glück, es ist nichts gebrochen, Sie hätten querschnittsgelähmt sein können. Do fiel mir e Staa vun Harzen, daar war enn Zaantner schwer. Iech saht zur Schwaster, gabn se mir när mol enn Spiegel. Als iech do neisah, war iech aah drschrocken. Nu bracht ne Schwaster ne gruße Ätherflasch un fing mich a ozewaschen. Dos ging halbwaags, aber wu die a ze torkeln fing un mich's a ball von Stuhl haanet, häret se auf. Se saht noch, da hilft nur Butter oder Magarine, nocherd musst se siech arsch emol drholn.

Dr Walth fuhr mich ehaam. Mei Fraa die an den Tog frei hatt, gucket zun Fanster raus als dr Walth vierfuhr. Walther, wen bringst du denn da? (se war kaa Erzgebirgern, tat deitschreden). Nu dein Ma, drkennst du ne net? Do fiel se ball in Ohnmacht. Wu iech allis drzöhlt hob, isse geleich hinner in Konsum an hot Butter un Margarine gehult. Die Schwaster hatt racht. Dos Fett löset den Teer auf un noch ner Stund sohng mei Kopp un Bauch halbwegs weiß aus, doß iech nei dr Bodwann kunnt.

De Fraa hulet nocherds in Krankenhaus vo den Dokter ne Krankenschein. Domols durften die dos. E Kolleg nahm den Schein mit of'n Schacht. 'S ging ja dodrüm doß iech kaane Fehlschicht kriegn tat.

Drei Wochen hob iech laboriert bis iech wieder of Arbeit giehe kunnt. E Gahr langk kunnt iech mir vun Heinrich, Max ewos ahörn vuwang den Letterle. Iech hob mir dann e neie gebaut mit sachziger Kanthölzle. Do saht iech zun

Max: Biste itze zefrieden? Un is hot fei drwaagn langk gedauert bis niemand meh vo den Neger aus'n Staabachtal geredt hot.

Gotthard Lang

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde Erlabrunn

Sonntag, 22. Juli

11.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 25. Juli

19.00 Uhr Bibelkreis im Kirchsaal

Jeden Freitag um 18.30 Uhr Andacht im „Raum der Stille“ im Klinikum Erlabrunn.

OT Rittersgrün / Tellerhäuser



Allgemeines

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün und Tellerhäuser gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



am 19. Juli

Herrn Harri Löscher zum 79. Geburtstag
Frau Ingeborg Seltmann zum 70. Geburtstag

am 21. Juli

Frau Elisabeth Viertel zum 86. Geburtstag

am 24. Juli

Frau Ulla Weigel zum 72. Geburtstag
Tellerhäuser

Herrn Gunther Reißmann zum 71. Geburtstag

am 25. Juli

Herrn Bruno Wachsmann zum 80. Geburtstag

am 26. Juli

Frau Magdalene Schneider zum 81. Geburtstag

am 27. Juli

Herrn Reiner Flermning zum 74. Geburtstag

am 28. Juli

Herrn Gotthard Sonntag zum 77. Geburtstag

am 29. Juli

Frau Christa Schneider zum 76. Geburtstag

am 31. Juli

Frau Helga Beyreuther zum 73. Geburtstag



Ortsfeuerwehr Rittersgrün



Freitag, 27.07.2012

19.00 -

21.00 Uhr Thema: Einsatzübung Waldbrand
verantwortlich: GF

Jugendfeuerwehr Rittersgrün

Freitag, 20.07.2012

17.30 -

19.30 Uhr Thema: Ferienbeginn, Abschluss Dienst
verantwortlich: OGL

Nachbetrachtung zum 22. Rittersgrüner Bahnhofsfest

100 Jahre Museumslok und 35 Jahre Schmalspurbahnmuseum – diese beiden Jubiläen bildeten den inhaltlichen Schwerpunkt des 22. Rittersgrüner Bahnhofsfestes. Die Anwesenheit zahlreiche Besucher – trotz vieler zeitgleicher Veranstaltungen im Landkreis – zeigte, dass unser Bahnhofsfest weiterhin bei den Gästen einen hohen Stellenwert hat und gerne besucht wird. Auch die Anwesenheit von Landrat Frank Vogel und Bürgermeister Fischer zum offiziellen Festakt am Sonntag war sichtbares Zeugnis dafür, dass die ehrenamtliche Arbeit im Museum, aber auch aller Helfer und Organisatoren des Festes gesehen und gewürdigt wird. Bewährte Programmpunkte, wie z.B. das Skispringen der Nachwuchstalente am Sonntag oder auch das erstmals anlassbezogen durchgeführte Public Viewing der EM-Viertelfinals bildeten den Rahmen zu dem museumsspezifischen Themen.

Der Samstag stand so ganz im Zeichen des Geburtstages der Museumslok, welcher mit einer Laudatio und einem

Ehrensalue durch den Rittersgrüner Schützenverein würdig begangen wurde. Die Geburtstagsfeier der Lok wurde dabei auch genutzt, drei Generationen von Lokführern bzw. Personen, die für die Erhaltung dieses Schienenfahrzeuges Verantwortung trugen und tragen, zu ehren. Hans Seltmann, Egon Otto und Andreas Fritzsche erhielten so eine Erinnerung an die Museumslok.

Am Sonntag standen die Festansprachen von Landrat Vogel und Bürgermeister Fischer im Zeichen des 35-jährigen Bestehens unseres Museums.

Auch hier erfolgte die Ehrung von Bürgern, die beim Aufbau des Museums und über die 35 Jahre große Verdienste erworben haben.

Martin und Thomas Bias, Hannelore Schweda, Bernd Kramer, Hans-Jürgen Knabe, Stephan Horn erhielten so in einem öffentlichen und würdigen Rahmen eine Auszeichnung, die Ehrung für Klaus Weigel, der aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen konnte, wird nachgereicht.



Schützenverein, Knappschaft und Feuerwehr bei der Ehrung der 100-jährigen Museumslok.



Drei Generationen im Dienst der Museumslok:
v.l.: Andreas Fritzsche, Hans Seltmann und Egon Otto.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Organisatoren, Helfern und Mitwirkenden der Rittersgrüner Vereine herzlich zu bedanken, welche in vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit und unter Opferung von Freizeit und Urlaub das Fest vorbereiteten, Verantwortung für die Durchführung und auch die unvermeidlichen Nachbereitungen und Folgearbeiten trugen. Mein besonderer Dank geht dabei an den FSV 07 Rittersgrün e.V. (Fußball), ohne deren Einsatz die Durch-

führung des Bahnhofsfestes in dieser Form nicht möglich gewesen wäre und welche auch das finanzielle Risiko der Organisation und des Rahmenprogramms trugen.

Gleichzeitig geht der Dank aber auch an die Sponsoren, Spender und Unterstützer, welche uns finanziell und materiell bei der Bewältigung der Kosten des Festes unterstützen und so ebenso einen großen und unverzichtbaren Anteil am Gelingen der Veranstaltung hatten.



Bürgermeister, Landrat und Ortsvorsteher ehren die verdienstvollen Museumsmitarbeiter.

Danke sagen wir an:

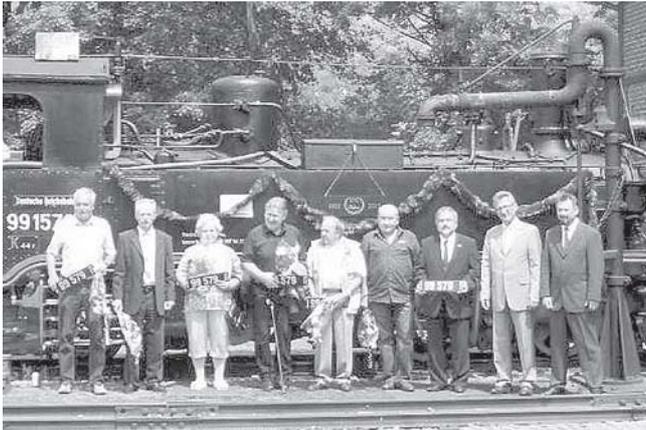
- ABS-Täubner, Raschau
- ACE- Automobilcenter Erzgebirge Schwarzenberg
- Antronic GmbH, Schwarzenberg
- Bäckerei Lang, Rittersgrün
- Bäckerei Georgi, Pöhla
- Bau- und Gartenmarkt Mennicke, Raschau
- Baubetrieb Roweck, Rittersgrün
- Bauplanungsbüro Süß, Schwarzenberg-Erla
- Bestattungsdienste Mann, Scheibenberg
- Bestattungshaus Müller, Schwarzenberg
- Fleischerei Päßler, Rittersgrün
- Flemig, Klaus Rittersgrün
- Garten- und Landschaftsbau Viehweg, Rittersgrün
- Graupner GmbH, Raschau
- Häusliche Krankenpflege Michaela Reinhold, Breitenbrunn
- HENKA-GmbH, Rittersgrün
- IGW-Bau GmbH, Schwarzenberg
- Landwirtschaftsbetrieb Nestler, Rittersgrün
- Pension "Waldhaus", Antonshöhe
- Pension "Ehrenzipfel"
- Praxis Dr. Neubert, Pöhla
- Familie Pretzschek, Erzgebirgischer Hof, Rittersgrün
- PS-Elektro GmbH, Schwarzenberg
- Rundfunk-Fernseh-Elektronik Schwarzenberg GmbH
- Sparkasse Erzgebirge
- Ullmann-Reisen, Schwarzenberg
- Vattenfall Europa AG Markersbach

(alphabetisch geordnet, die Reihenfolge stellt keine Wertigkeit dar)

Außerdem herzlichen Dank an die Gemeinde Breitenbrunn und die Kirchengemeinde Rittersgrün für ihre Unterstützung.

Ich hoffe, dass es uns auch 2013 in bewährter Weise

wieder gelingen wird, das Bahnhofsfest als einen der Veranstaltungshöhepunkte in unserem Ort durchzuführen.



Die Geehrten vor der Lok: v.l. Stephan Horn, Bernd Kramer, Hannelore Schweda, Hans-Jürgen Knabe, Martin und Thomas Bias mit Landrat, Bürgermeister und Ortsvorsteher.



Auch Gäste unserer tschechischen Partnerkommune Nova Role konnten begrüßt werden: Hauptamtsleiter V. Dica, Musikschulleiterin Kveta Teturova und Dolmetscher Franz Schlosser im Gespräch mit dem Vorsitzenden des FSV07, A. Schneider.

Thomas Welter, Ortsvorsteher

Schau mal auf die Jahresuhr ...

Am Dienstag, dem 3. Juli, drehte sich durch viele kleine 5- bis 6-jährige Musiker der musikalischen Früherziehung „Musikfantasie“ der Zeiger der Jahresuhr einmal um sich selbst. Unter Leitung von Diplommusikpädagogin Katja Groppe trafen sich Kinder vom „Kinderland“ in Rittersgrün und des „Puppenstübels“ Globenstein mit den Scheibberger „Bergwichteln“ auf dem Scheibenberg, um ein farbenprächtiges Programm aufzuführen. Dabei gab es u.a. virtuose Solostücke von den Schulanfängern auf dem Glockenspiel, aber auch wachsende, tanzende Blumen, singende Blätter und sogar einen französischen Kanon zu erleben. Man konnte erleben, dass die Kinder mit viel Ausdauer und Freude dafür in den letzten wöchentlichen Musikstunden geübt haben. Allen Beteiligten, die mit zum Gelingen beitrugen, vor allem den Eltern, ein ganz herzliches Dankeschön! Ein besonderer Dank gilt den Kinder- einrichtungen und den Leiterinnen Frau Lippert, Frau Zwanzig und Frau Wiesner, die ab September interessier-

ten Kindern wieder in ihren Einrichtungen die Möglichkeit bieten, einen neuen Kurs „Musikfantasie“ bei Frau Groppe zu besuchen.



Neben viel Spaß an der spielerischen Entdeckung des Reiches der Musik in seiner ganzen Vielfalt beinhaltet der zweijährigen Kurs auch eine behutsame Vorbereitung auf die Schule. Eine „Schnupperstunde“ findet im August für interessierte Kinder (ab 4 Jahren) und Eltern in den Kinder- einrichtungen statt.

Anmeldung unter Tel.: 037349/143896.

Katja Groppe

Seniorenverein Rittersgrün e. V. Veranstaltungen August 2012



Naturbühne Greifensteine

Donnerstag, 09.08.12

Abfahrt 13.00 Uhr ab Wendeschleife Rittersgrün Oberdorf. Spielbeginn ist 15.00 Uhr. Auf dem Programm steht - Tom Sawyers Abenteuer - Wir laden ein.

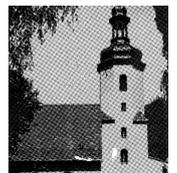
Dienstag, 21.08.12 Mehrzweckraum

15.00 Uhr Handarbeits- und Bastelnachmittag

Kaffeetrinken eingeschlossen, wir laden herzlich ein.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rittersgrün



Mittwoch, 18. Juli

15.00 Uhr Frauendienst

Samstag, 21. Juli

09.30 Uhr Spatzenkreis

Sonntag, 22. Juli

08.30 Uhr Predigtgottesdienst

Fahrdienst: Fam. M. Wagner - Tel.: 7895

Montag, 23. Juli

19.30 Uhr Mütterdienst

Sonntag, 29. Juli

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst, Fahrdienst: Fam. M. Meinhold - Tel.: 189800

Mittwoch, 1. August

15.00 Uhr Mittwochskreis für ältere Gemeindeglieder

Wöchentliche Veranstaltungen**montags**17.00 Uhr Konfirmandenunterricht Klasse 7
(außer in den Ferien)**dienstags**

19.30 Uhr Kirchenchor

mittwochs

19.30 Uhr Posaunenchor

freitags15.00 Uhr Singen mit Kindern
20.00 Uhr Junge Gemeinde*„Klarheit über den Sinn des Lebens erhält der Mensch durch das Hören auf Gottes Wort.“ (aus Römer 14)***Kirchliche Veranstaltungen
in Tellerhäuser****Sonntag, 22. Juli - Sommerfest**10.00 Uhr Gottesdienst mit Daniel Scheufler und Frank Döhler in der Parkanlage bzw. „Dorfhaus“
12.00 Uhr Grillen auf dem Sportplatz, danach Sport und Spiel auf dem Sportplatz
15.00 Uhr Kaffeetrinken auf dem Sportplatz
16.00 Uhr Badewannenrallye auf dem Dorfteich
18.00 Uhr Konzert mit Daniel Scheufler und Frank Döhler im „Dorfhaus“**freitags**

19.00 Uhr Bibelstunde

sonntags

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Landeskirchliche Gemeinschaft
Rittersgrün**Es ist wieder so weit - **Kinderfrühstück**
jeden Mittwoch in den Sommerferien, 9.30 Uhr im Gemeinschaftshaus (Thema: „Gemeinsam singen und spielen“)**Mittwoch, 18. Juli**17.30 Uhr Kinderbibelkreis
19.30 Uhr Bibelstunde**Sonabend, 21. Juli**

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 22. Juli10.00 Uhr Sonntagschule
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung**Mittwoch, 25. Juli**09.30 Uhr Kinderfrühstück
19.30 Uhr Bibelstunde**Sonabend, 28. Juli**

19.00 Uhr EC Jugendstunde

Sonntag, 29. Juli

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Montag, 30. Juli

19.30 Uhr Frauenstunde

**Evangelisch-methodistische
Kirchgemeinde Rittersgrün****Sonntag, 22.07.12**

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

Sonntag, 29.07.1209.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn
anschließend Kirchenkaffee**Dienstag, 31.07.12**

19.00 Uhr Bibelstunde bei Familie H.-J. Fritsch

Was sonst noch interessiert ...**ADAC Spritpreis-Check in elf Städten
Morgens wird an der Tanke Kasse gemacht - Preisschwankungen bei Diesel noch stärker als bei Benzin**

Die Autofahrer in Deutschland sind nach Angaben des ADAC aufgrund der sich häufenden und extremen Preisschwankungen an den Zapfsäulen massiv verunsichert und wütend. Tankstellen, an denen Kraftstoff gerade noch relativ günstig ist, schlagen schon im nächsten Moment zehn oder mehr Cent auf den Preis auf – und umgekehrt. Dass hinter den vermeintlich hektischen Preissprüngen durchaus ein klar erkennbares Muster steht, hat der Automobilclub jetzt bei einer einwöchigen Preisbeobachtung an 33 Tankstationen der Marken Aral, Shell und Jet in elf deutschen Städten herausgefunden. Dabei wurden die Preise der beiden Sorten Super E10 und Diesel um 8 Uhr, 12 Uhr und 18 Uhr erfasst. Die wichtigsten Erkenntnisse der aktuellen ADAC Untersuchung sind:

- Morgens sind die Kraftstoffpreise am höchsten, abends am niedrigsten.
- Über Nacht werden häufig extreme Preisaufschläge vorgenommen.
- Die Preise der jeweiligen Anbieter unterscheiden sich bisweilen erheblich.
- Der Dieselpreis fällt im Tagesverlauf stärker als der Benzinpreis.

Autofahrer, die morgens zum Tanken fahren, werden laut ADAC deutlich stärker abkassiert, als die Mittags- und vor allem die Abends-Tanker. So kostete ein Liter Super E10 im Schnitt abends um 2,6 Cent weniger als am Morgen. Diesel-Fahrer konnten abends sogar 3,3 Cent je Liter sparen. Auffallend: Die Dieselpreise sanken in Berlin, Bielefeld, München und Dresden im Schnitt von 8 bis 18 Uhr um bis zu fünf Cent. Spitzenschwankungen von elf Cent wurden in Frankfurt und München registriert, in Bielefeld sogar von zwölf Cent.

Ins Auge stachen ebenso die großen Preissprünge über Nacht. Den größten Anstieg registrierte der ADAC in München mit zwölf Cent. Verteuerungen von sechs bis zehn Cent waren an der Tagesordnung. Lediglich in Stuttgart, Karlsruhe und Neustadt in der Pfalz änderten sich die Preise während des Beobachtungszeitraums nur relativ wenig, blieben zum Leidwesen der dortigen Autofahrer jedoch auf sehr hohem Niveau.

Der ADAC kritisiert die Preispolitik der Mineralölkonzerne massiv. So ist es für die meisten Autofahrer kaum möglich, bei diesem Preiswarr den Überblick zu behalten und den richtigen Moment zum günstigen Tanken zu erwischen. Deswegen empfiehlt der Club den Autofahrern, sich vor dem Tanken über die Kraftstoffpreise zu informie-

Alles auf einen Blick.

ren. Günstige Gelegenheiten sollten – auch wenn der Tank noch nicht ganz leer ist – konsequent genutzt werden. Weitere Informationen rund ums Tanken gibt es unter www.adac.de/tanken.

Quelle: ADAC Württemberg

Tanken in Europa

Superbenzin in Italien 34 Cent teurer als in Österreich - ADAC: Wer clever tankt, kann viel sparen

Die Kraftstoffpreise in Europa variieren sehr stark. Wer auf der Fahrt in den Sommerurlaub bares Geld sparen möchte, sollte die Spritpreise vor Reiseantritt vergleichen. Urlauber, die sich in Richtung Italien aufmachen, sollten spätestens in Österreich volltanken. Gegenüber Italien ist das Superbenzin dort 34 Cent billiger, Diesel rund 28 Cent.

Hier eine Übersicht zu den wichtigsten Reiseländern:

Land	Superbenzin (95)	Diesel
Belgien	1,64 Euro	1,45 Euro
Dänemark	1,70 Euro	1,52 Euro
Deutschland	1,54 Euro (E10)	1,40 Euro
Frankreich	1,54 Euro	1,45 Euro
Italien	1,75 Euro	1,63 Euro
Kroatien	1,33 Euro	1,25 Euro
Luxemburg	1,33 Euro	1,18 Euro

Niederlande	1,76 Euro	1,42 Euro
Österreich	1,41 Euro	1,35 Euro
Polen	1,34 Euro	1,32 Euro
Schweiz	1,47 Euro	1,51 Euro
Slowenien	1,37 Euro	1,27 Euro
Spanien	1,35 Euro	1,28 Euro
Tschechien	1,49 Euro	1,47 Euro
Ungarn	1,34 Euro	1,35 Euro

Insgesamt ist Super in den Niederlanden mit 1,76 Euro, Diesel mit 1,63 Euro in Italien am teuersten. Am günstigsten tankt man Superbenzin in Kroatien und Luxemburg mit 1,33 Euro und Diesel in Luxemburg mit 1,18 Euro je Liter. Im Ausland sind Autobahntankstellen oft nicht teurer als andere Stationen. In vielen Ländern lohnt sich deshalb ein Abstecher von der Autobahn nicht.

Quelle: ADAC Württemberg

Wissen was läuft.



Suchen Sie ein schönes Geschenk?



Alle Titel sind erhältlich bei:
www.amazon.de
www.geigerverlag.de
 Ihrer Buchhandlung

ISBN 978-3-89570-593-9



BESTATTUNGSINSTITUT

NEIDHARDT

Hilfe im Trauerfall
in Johannegeorgenstadt und Eibenstock

Ein hilfreiches Zuseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Angehörigen. Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

8 % Nachlass auf Gesamtleistungen
des Unternehmens für Freie Presse Karteninhaber.

Tag und Nacht: Ruf 03 77 52 / 20 71

www.bestattungen-neidhardt.de



Ihre Anzeige **HIER** platziert
mitten im Geschehen

Müller

Bestattungshaus



Schwarzenberg – Straße der Einheit 3
Lauter – Kirchstraße 2

In schweren Zeiten nicht alleine sein.

(0 37 74) 2 41 00

Info & Kosten unter: www.bestattungshaus-mueller.de

Betreuung rund um den Trauerfall.

Umfassende Bestattungsvorsorge.



Bestattungshaus in Annaberg-Buchholz

09456, Gabelsberger Straße 4

Tel. (0 37 33) 4 21 23

Kurort Oberwiesenthal

09484, Zechenstraße 17

Tel. (0 37 348) 2 34 41



DIN EN ISO 9001:2008
DIN EN ISO 14001:2004



Chemnitz GmbH

Ein offenes Ohr – eine helfende Hand – ein Zeichen des Vertrauens.

Das Amtsblatt Ihrer Gemeinde
informiert Sie zuverlässig
über das lokale Geschehen!



▶ 100 Stück

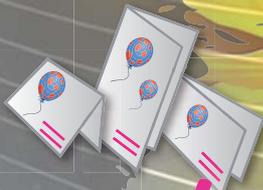
▶ 4 Seiten

▶ DIN lang

schon ab

36,74

inkl. MwSt.
und Versand



Karten

Einladung, Danksagung, Trauer, etc. für jeden Anlass

primoprint.de

Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**

Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**

BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜR HÄNGER

Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE

www.primoprint.de